

"Jenseitsmedien", Studientag (Muenster, 10.-11.7.03)

Kultbild

JENSEITSMEDIEN

Bild und Vision im Mittelalter

Studientag der Forschungsgruppe Kulturgeschichte und Theologie des Bildes im Christentum

10.-11. Juli 2003

Hoersaal 0. 44 der Huefferstiftung, Huefferstr. 27, 48149 Muenster

In der christlichen Kultur des Mittelalters fungieren Visionen als "Fenster zum Jenseits", sie sind das zentrale Medium, ueber das Gott sich den Menschen mitteilt. Vorausgesetzt wird dabei, dass es eine Abstufung von unterschiedlichen Modi des Visuellen gibt, welche den menschlichen Zugang zu den Sphaeren des Diesseits und Jenseits regeln: das menschlich begrenzte Sehen der Alltagswahrnehmung und die von Gott gewaehrte Schau, welche Unsichtbares sichtbar werden laesst. Prinzipiell die gleiche Leistung wie das Bildmedium der Vision haben die Bildmedien der mittelalterlichen Kunst zu erfuellen: Auch sie, so das zeitgenoessische Verstaendnis, sind Sichtbarmachungen von Unsichtbarem. Materielles Bild und Visionserfahrung stehen damit in einem strukturellen Analogieverhaeltnis, das im Verlauf des Mittelalters auf hoechst unterschiedliche Weise thematisiert und bewertet wurde. Eine genauere Untersuchung dieses Diskurses um Bildlichkeit und Medialitaet, die zentraler Bestandteil waere sowohl einer historischen Bildwissenschaft wie einer Kulturgeschichte des Sehens, steht vorlaeufig noch aus. Die im Rahmen des Studientags versuchte Annaeherung moechte das Verhaeltnis von Bild und Vision im Mittelalter von zwei Seiten her beleuchten: In einem Teil der Beitrage geht es um bildliche Visionsdarstellungen, welche goettliche Offenbarung in menschliches Artefakt uebersetzen, d.h. Bild und Vision intermedial aufeinander beziehen. Eine zweite Sektion befasst sich mit spaetmittelalterlichen Tendenzen der Visions-Kritik und der Erprobung von alternativen Modellen visueller Erkenntnis.

PROGRAMM:

<http://www.uni-muenster.de/Kultbild/veranstaltungen/jenseitsmedien.html>

Die Studientage der Forschungsgruppe Kulturgeschichte und Theologie des Bildes verfolgen das Ziel, jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fächern die Möglichkeit zu geben, Teile der eigenen Arbeit in Werkstattberichten vorzustellen und über die Diskussion in einen offenen Austausch einzutreten. Interessierte aller Fachrichtungen sind herzlich eingeladen, an diesem Gespräch teilzunehmen.

Info: Dr. David Ganz Forschungsgruppe Kulturgeschichte und Theologie des Bildes im Christentum Westfälische Wilhelms-Universität
Huefferstr.27 48149 Münster Tel. 0251-8330045

www.uni-muenster.de/kultbild

Quellennachweis:

CONF: "Jenseitsmedien", Studientag (Münster, 10.-11.7.03). In: ArtHist.net, 25.06.2003. Letzter Zugriff 22.09.2023. <<https://arthist.net/archive/25701>>.